

Humanistische Union

Mitteilungen Nr. 30 (Heft 1/1967)

Ausgabe vom Februar-April 1967.

Themen: Reform des politischen Strafrechts, Gemeinschaftsschule, Lesebühne "art. 5", Satzungsdiskussion

Mitteilungen Nr. 30 (Heft 1/1967)

Inhaltsverzeichnis:

Rechtsgutachten zum Regierungsentwurf einer Reform des politischen Strafrechts (30/1967) (S. 1f)

Aktionen zur Schulpolitik: Schulpolitischer Arbeitskreis Nordrhein-Westfalen, Presseerklärung der HU zur Schulpolitik, Modellerfolg für die Gemeinschaftsschule in Tuttlingen (S. 2f)

Neues zur Erziehungsreform (S. 3)

Dokumentation der Scheidungspraxis (S. 3)

Stand der Zensurprozesse (S. 4f)

Sachverständigenrat für literarischen Jugendschutz (S. 5)

Kontroverse mit dem "Volkswartbund" (Korrespondenz Dr. Friedrich Weyer / Wolfgang Hochheimer) (S. 6f)

Erfolg im Fall Hetzel (S. 7)

Prozeß um Gleichberechtigung freigeistiger Studentengruppe (S. 7f)

Unterstützung der Weigand-Revision (S. 8)

Die HU-Arbeit im Spiegel der Presse (S. 8f)

Neue Beiratsmitglieder (S. 9)

Öffentliche Veranstaltungen (S. 9)

Neues von der Lesebühne "art. 5" (S. 10)

Wichtige Hinweise: Mitgliederwerbeaktion (S. 10)

Das Organisationsreferat der HU berichtet: Bundesvorstandssitzung, Mitgliederumfrage, Satzungskommission, Regionalkonferenzen, Arbeit der Ortsverbände, Humanistische Studenten Union (S. 11-14)

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/30/publikation/mitteilungen-nr-30-heft-11967/>

Abgerufen am: 16.03.2025